



## Erfolgsbericht von Peter Bielagk

MIM-Mitglied Peter Bielagk war unter den Finalisten beim »Rusch-Erfolgswissen-Anwender-Essay-Contest« von 2014/2015. Hier ist sein Bericht, den er am 13. September 2015 eingereicht hat.



Ursprünglich wollte ich keinen Beitrag zum Essay-Contest einreichen. Ein guter Freund, welcher selbst begeisterter Anwender von Rusch-Wissen ist, überzeugte mich letztendlich. Dadurch, dass ich meine Erfolge einfach einmal niederschreibe, hilft es mir selbst dabei, mir darüber bewusster zu werden, was ich alles bereits erreicht habe. Das ist wiederum eine gute Ausgangssituation, um in Zukunft weitere Erfolge zu erzielen.

Rusch-Produkte nutze ich bereits seit dem letzten Jahrtausend. Bereits als Angestellter habe ich mit Begeisterung die Zeitschrift »Noch erfolgreicher!« gelesen. Damals war ich noch als angestellter Unternehmensberater bei einem der größten Einkaufsverbände in Deutschland tätig. 2007 wagte ich dann den Sprung in die Selbstständigkeit. Seitdem führe ich erfolgreich eine Immobilienverwaltung südlich vom Berlin.

Kurz nachdem ich mein Unternehmen gegründet hatte, merke ich schnell, dass Wissen und Tipps weiterzugeben etwas ganz anderes ist, als es selbst umzusetzen.

Eine der ersten Herausforderungen war die Mitarbeiterführung. Bis dato war ich derjenige, der geführt wurde. Nun stand ich auf der anderen Seite. Ich wusste, wie ich als Mitarbeiter geführt werden wollte. Aber wie muss ein Chef sein, der genauso führt, wie ich als Angestellter geführt werden wollte? Also besorgte ich mir Wissen (die Hörbücher »Warum Mitarbeiter nicht tun, was sie tun sollten« und »Wie Sie als

Führungsmotivator Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen«) und setzte es natürlich um. Wenn heute die Mitarbeiter und Lehrlinge zu mir sagen, dass es Spaß macht, in unseren Unternehmen zu arbeiten, macht mich das besonders stolz.

Die nächste Herausforderung bestand darin, Mitarbeiter für das Unternehmenswachstum zu finden, welche zu mir als Chef und zum Unternehmen passen. Da ich keine Lust hatte, große Experimente durchzuführen, holte ich mir erst einmal wieder Wissen. Dabei half mir das Erfolgspaket »Wie Sie es vermeiden, C-Mitarbeiter einzustellen« riesig weiter. Nun haben wir einen 8-stufigen-Einstellungsprozess. So rufe ich unter anderem die interessanten Kandidaten vorab an. Bereits am Telefon finde ich schnell heraus, ob die Chemie und das Wissen stimmen. Ich habe bei diesen Telefonaten schon die tollsten Dinge erlebt. Zum Glück haben wir diesen Einstellungsfilter eingeführt. Die Telefonate bringen mir eine enorme Zeitersparnis. Ich verhindere, dass ich mich mit den falschen Kandidaten treffe. Rückblickend kann ich sagen, dass meine Beschäftigung mit Wissen zum Thema Mitarbeiterauswahl und Mitarbeiterführung goldrichtig war. Ich wurde mit Mitarbeitern belohnt, welche lange im Unternehmen tätig sind und auf welche ich mich verlassen kann. Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter.

Aber es wäre zu schön, um wahr zu sein. Einfach die richtigen Mitarbeiter einstellen, und alles läuft von alleine. Und so war die nächste Herausforderung die Organisation des Unternehmens. Ein Spruch hat mich in den letzten Jahren immer wieder begleitet: Arbeite nicht im, sondern am Unternehmen. Natürlich ist hier der Chef gemeint. So hatte ich von Anfang an versucht, das Unternehmen systematisch aufzubauen. Dazu nahm ich von Beginn an Checklisten zur Hilfe. Meine erste Mitarbeiterin fand die Checklisten zuerst komisch und lästig. Als sie aber merkte, dass die Checklisten ihr halfen, die eigene Arbeit leichter und in hoher Qualität zu erledigen, war sie schnell begeistert. Sie merkte natürlich auch schnell, dass gute Arbeit Lob des Chefs und der Kunden einbrachte. Und so wurden zusammen immer mehr Checklisten entwickelt und Abläufe dokumentiert. So dachten wir, dass wir gut und toll organisiert sind.

Nachdem ich das Erfolgspaket »Wie Sie mit Systemen Ihre Firma in 31 Schritten nahezu auf Autopilot bringen« durchgear-

beitet hatte, wusste ich, da geht noch mehr. Das können wir noch besser organisieren. So haben wir das Handbuch komplett umgearbeitet. Prozesse wurden verschlankt, Checklisten teilweise komplett gelöscht (nicht alles muss eine Checkliste sein, oft reicht eine kurze Handlungsanweisung), und wir haben das Handbuch in eine neue Form gebracht. Bis dato hatten wir mit einem Programm gearbeitet, welches lizenziert war (jeder neuer Mitarbeiter = eine neue Lizenz = Kosten). Bei einem MIM-Treffen erhielt ich den Tipp, OneNote auszuprobieren. Was ich auch tat. OneNote hatte für mein Unternehmen gleich mehrere Vorteile: kostenlos (im Office-Packet fast immer gleich dabei), selbe Oberfläche wie Word und Excel (Mitarbeiter haben keinen zusätzlichen Lernaufwand), netzwerkfähig auf jedem Rechner und jedem Endgerät (Mobiltelefon) weltweit, und die Mitarbeiter können selbst Änderungen im Handbuch vornehmen (die Handbuch-Akzeptanz der Mitarbeiter steigt, trotzdem hat der Chef die Kontrolle darüber, was geändert wurde). Die Vorteile waren so überzeugend, dass wir das Handbuch auf OneNote umstellen. Seitdem können die Mitarbeiter leichter und schneller mit den Handbuch arbeiten. Heute kann ich sagen, dass unser Mitarbeiterhandbuch lebt. Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine Verbesserung oder Optimierung an den Unternehmensprozessen und damit am Mitarbeiterhandbuch vorgenommen wird.

Mit der Basis, welche in den letzten Jahren geschaffen wurde, ist der Grundstein für weiteres Wachstum gelegt. Sei es unser Mitarbeiterauswahlverfahren, die Mitarbeiterführung oder die Organisationsstrukturen. Wir wollen jedenfalls weiter wachsen und unseren Kunden dabei die bestmögliche Leistung bieten.

Eine kleine Anmerkung zum Schluss: Natürlich habe ich mir auch Produkte von anderen Anbietern angesehen und ausprobiert. Im Bereich Unternehmensführung und Unternehmensgestaltung habe ich bis jetzt nichts Besseres als die Rusch-Produkte gefunden. Es heißt immer, dass man so wird, wie die Leute, mit denen man sich umgibt. Will ich Unternehmenswissen, dann kann ich halt nicht zur Volkshochschule gehen.

**Kontakt:**

Peter Bielagk  
 pkb ImmobilienSERVICE GmbH  
 Hauptstraße 43  
 15926 Luckau  
 E-Mail: post@pkb-service.de  
 Telefon: 0049 (0) 171 522 23 35

Peter Bielagk ist Anwender von zahlreichen Alex-Rusch-Erfolgspaketen, darunter »Wie Sie mit Systemen Ihre Firma in 31 Schritten nahezu auf Autopilot bringen« und »Wie Sie in den nächsten 18 Monaten mehr erreichen als in den vergangenen zehn Jahren« ([www.rusch.ch/rusch-welt](http://www.rusch.ch/rusch-welt)).

Zudem ist er begeistertes Mitglied des »Mehr ist möglich!«-Intensivprogramms ([www.mim-intensivprogramm.com](http://www.mim-intensivprogramm.com)).

## Feedback eines »Inner Circle«-Mitglieds zum Buch »Tue im Leben, was du wirklich willst«

Lieber Alex Rusch,

Habe gerade von einem Entrepreneur das Taschenbuch »Tue im Leben ...« geschenkt bekommen. Da gibt es etwas Schönes und Spannendes zu entdecken: Alex Rusch und Ferris Bühler im Doppelpack!

Zu zweit ein Buch schreiben? Für einige ein ziemlich kompliziertes Prinzip. In der Musik ist es einfacher: Es ist relativ einfach, am Klavier mit vier Händen zu spielen. Aber eine Schreiarbeit von zwei Unternehmern mit vier Händen? Und dann das Ergebnis zu einem großen Ganzen »verweben«?

Vielleicht ein Prinzip, das nach Ihrem Demonstrations-Beispiel Schule machen könnte, im Markt der Entrepreneurs-Bücher. Aber es hängt wohl sehr stark davon ab, wie gut man sich versteht. Und das ist bei Ihnen beiden der Fall ... vermute ich!

Albin Wallinger, Luxemburg  
 MBA und Bestseller-Autor

## Das »Rusch-Business-Diplom«

Die Ideen zum »Rusch-Business-Diplom« entstand, als wir beim »Raving Fan«-Kreativ-Wettbewerb sahen, wie MIM-Mitglied Brigitte Kaiser das edle Anerkennungsschild, das Sie von uns erhalten hat ([www.alexrusch.com/anerkennung](http://www.alexrusch.com/anerkennung)), in ihr Video, welches Sie einreichte, eingebaut hatte. Aufgrund dieser Tatsache in Kombination mit dem Vorhandensein des »Rusch-Marketing-Diploms« machte es bei uns »Klick«, und die Idee zum »Rusch-Business-Diplom« war da.



Dieses Diplom wird aber nicht einfach nur an VIP-Kunden verschickt wie das Anerkennungsschild, sondern muss durch Arbeit verdient werden. Die Erfolgswissen-Anwender müssen die sechs MUSS-Erfolgspakete durchgearbeitet haben, eine kurze Diplom-Arbeit schreiben und einen einstündigen schriftlichen Test bestehen.

Infos unter [www.alexrusch.com/business-diplom](http://www.alexrusch.com/business-diplom).

## Wer das »12-Monate-Reichtums-Programm« durcharbeitet, erhält zwei Schluss-Geschenke



Es ist immer schön, ein Endziel zu haben, was bei Fernlehrgängen umso wichtiger ist. Selbst bei der Stanford University ist der Prozentsatz der Fernstudenten, die einen Abschluss machen, sehr klein. Daher haben wir im Alex Rusch Institut uns entschlossen, dass die Absolventen des »12-Monate-Reichtums-Programms« ([www.reichtums-programm.com](http://www.reichtums-programm.com)) als Geschenk eine edle Anstecknadel erhalten, wenn sie in der Mitte des Lehrgangs eine Checkliste ausfüllen und unterschreiben, die bestätigt, dass sie die Hälfte der Videos bereits durchgearbeitet haben. Und ganz am Schluss gibt es sogar zwei Geschenke, nämlich eine Plakette sowie die exklusive 60-minütige CD »Besonders starke Reichtums-Strategien« von Alex S. Rusch, begleitet von Komoderator Armin Z. Berger. Damit möchten wir unsere Teilnehmer maximal dabei unterstützen, reicher zu werden.

## Rusch-Erfolgswissen-Anwender Live-Telethon (4 Stunden) am 18. März 2016



Alex S. Rusch



Enrico Schollbach



Thorsten Schäffer



Peter Bielakg



Thomas Schiesser



Ralph Borchert



Dr. Christoph Nöcker



Frank Schmidt



Georg Reuss

## Feedback zum Marketing der Rusch-Firmengruppe

»Ihr Marketing finde ich sehr innovativ, frisch und lebendig. Es ist sehr motivierend, mit solchen »Werkzeugen« arbeiten zu können.« **Christoph Hohl, Rotselaar, Belgien**

Am Freitag, 18. März 2016, von 18.00 Uhr bis 22.30 Uhr veranstalten wir erstmals einen »Telethon« nach amerikanischem Vorbild, der vier Stunden dauert – live im Internet. Damit die Zuschauer nichts verpassen, gibt es zwischendurch kurze Pausen (wie Trinkpausen bei einem Marathon). Während dieses Telethons erleben Sie gleich acht erfolgreiche Anwender von Rusch-Strategien, also ca. eine halbe Stunde je VIP-Gast. Infos/Anmeldung unter [www.alexrusch.com/telethon](http://www.alexrusch.com/telethon). Die »Inner Circle«-Mitglieder und die Mitglieder der höheren Stufen ([www.alexrusch.com/stufen](http://www.alexrusch.com/stufen)) können dann auch im Exklusiv-Bereich den Mitschnitt davon ansehen.

## Neuerscheinung: Hörbuch »Rusch-Marketing«

3 Hörbuch-CDs (Spieldauer 196 Min.) und 1 Talk-CD (Spieldauer 74 Min.)

Auf den Tonträgern 1 bis 3 hören Sie die ungekürzte Hörbuch-Ausgabe, gelesen von dem Schauspieler Armin Z. Berger. Und auf dem Tonträger Nummer 4 präsentieren wir als besondere Ergänzung drei Interviews, nämlich ein längeres Interview mit Alex S. Rusch, gefolgt von Interviews mit Carsten Höfer und Enrico Schollbach, die dank Rusch-Marketing ihren geschäftlichen Erfolg und persönlichen Wohlstand massgeblich steigern konnten.

Einzigartig dabei ist: Sie haben auch die Möglichkeit, dieses Hörbuch als Gratis-Geschenk zu bekommen, wenn Sie im Rusch-Shop unter [www.ruschverlag.com](http://www.ruschverlag.com) für mindestens 250,- Euro Weiterbildungsprodukte kaufen.



Infos zum Hörbuch unter:  
[www.rusch-shop.com/1271](http://www.rusch-shop.com/1271)

## Ausgabe 01-2016 der Zeitschrift »Noch erfolgreicher!«

### In der Ausgabe 01-2016 erwarten Sie

- die Erfolgsstory von »Teekampagne« – einer Versandhandelsfirma, die sich auf nur eine Teesorte konzentriert und 200 000 Kunden hat
- Themenartikel zu Erfolgsstrategien, Verkauf, Marketing, Positionierung und Management
- der Erfolgsbericht von Georg Reuss, dem Gold-Gewinner beim »Rusch Erfolgswissen-Anwender Essay-Contest« 2014/2015
- die Fotostory »Wie arbeitet Stephan Angst?«
- die Lektion des Quartals mit dem Titel »Ablenkungen bremsen Ihre Produktivität aus – und steigern Ihre Stressbelastung«
- die Rubriken »Die Alex Rusch Sprechstunde«, »Lesen – entscheiden – umsetzen«, »Von Alex Ruschs Schreibtisch« und »Verkäufer-Consulting by Marc M. Galal«
- ... und wie immer: ein Erfolgsposter, Tipps zu Weiterbildungsprodukten und vieles mehr



[www.noch-erfolgreicher.com](http://www.noch-erfolgreicher.com)

Abo-Informationen erhalten Sie unter [www.noch-erfolgreicher.com/abo](http://www.noch-erfolgreicher.com/abo). Alle Mitglieder ab Stufe 1 ([www.alexrusch.com/stufen](http://www.alexrusch.com/stufen)) erhalten unsere Zeitschrift automatisch im Rahmen der Mitgliedschaft.

## Alex Rusch Erfolgsturbo Audio-Magazin, Ausgabe 43

Die Ausgabe 43 bringt Ihnen die folgenden interessanten Audio-Beiträge:

- das Interview mit Georg Reuss, dem Gold-Gewinner des »Rusch Erfolgswissen-Anwender Essay-Contests« von 2014/2015
- einen packenden Auszug aus dem Millionen-Bestseller »Der wunder Punkt« von Dr. Wayne W. Dyer
- ein Interview mit der Beziehungsexpertin Dr. Claudia E. Enkelmann
- den Audio-Artikel »Der Beirat: Das wichtigste Erfolgsinstrument für Firmen« von Verne Harnish

Alle Mitglieder ab Stufe 1 ([www.alexrusch.com/stufen](http://www.alexrusch.com/stufen)) erhalten dieses Audio-Magazin automatisch zugeschickt.



[www.alexrusch.com/stufen](http://www.alexrusch.com/stufen)



Sie finden uns auf XING.



Unsere Facebook-Fan-Page finden Sie unter: [www.facebook.com/ruschverlag](http://www.facebook.com/ruschverlag)



Werden Sie Follower auf Twitter: [www.twitter.com/alexrusch](http://www.twitter.com/alexrusch)